

WIEN
KULTUR

Basis.
Kultur.
Wien



Eigentümer und Herausgeber:
CHORFORUM WIEN (CFW)
cfw@chorforumwien.at
<http://www.chorforumwien.at>

ZVR: 232819823

Für die Ausgestaltung:
Heinz Appel

© bei CFW 2013



Mitglied im
CHORVERBAND ÖSTERREICH



CHORFORUM WIEN



Erster Workshop
für ChorleiterInnen
in Wien

Anmeldungen an: cfw@chorforumwien.at

Anmeldegebühr: (inkl. Workshop, Essen)

Künstl. LeiterIn - Mitgliedschor CFW: € 50.-

Künstl. LeiterIn - Nichtmitglieds-Chor: € 70.-

**!!! FRÜHBUCHERBONUS für
Schnellentschlossene - minus 20% !!!**

Sonderpreis für StudentInnen - € 30.-

Veranstalter:

Chorforum Wien (CFW),
Dachverband für Chöre in Wien und Umgebung

Kontakt:

Chorforum Wien (CFW),
Dachverband für Chöre in Wien und Umgebung
Margret Popper-Appel

Adresse:

1090 Wien, Servitengasse 11/18

Mobil: +43 (0) 676 503 79 27

E-Mail: cfw@chorforumwien.at

Homepage: <http://www.chorforumwien.at>



Jean-Jacques Rousseau

1961 in Malmedy (Belgien) geboren, sammelte bereits als Kind prägende Chorerfahrungen. Später Studium der Erziehungswissenschaften, Saxofon und Gesang (Brüssel, Lüttich, Wien).

Chorleiter-Tätigkeit seit 1982. Lebt seit 1993 in Wien. Zahlreiche Erfahrungen als Gesangssolist (Kirchenmusik, Konzerte, Bühne) und Mitglied professioneller Ensembles (u.a. Arnold-Schönberg-Chor, Wiener Kammerchor, Concentus Vocalis, Zusatzchor Wiener Volksoper, Wiener Dommusik).

Referent für Stimmbildung bei verschiedenen Chor seminaren (Österreich, Belgien, Luxemburg) und rege Tätigkeit als eingeladener Chorleiter. Zwischen 1999 und 2005 Stimmbildner der Wiener Dommusik, zwischen 2005 und 2009, Lehrer für Gesang und Vokalensemble bei den "Performing Arts Studios Vienna" und seit 2005, Stimmbildner im "Wiener Singverein".

In Zusammenarbeit mit dem ostbelgischen Musikverband Födekam, initiiert er 2005 des Jahr für Jahr stattfindenden Chor seminars "Sing-In", 2009 gründet Jean-Jacques Rousseau die "VOKAL-AKADEMIE Wien-Ostbelgien", und leitet in diesem Rahmen einen alljährlichen "Sommerkurs für Sologesang" in seiner belgischen Heimat



Prof. Elisabeth Ziegler

Elisabeth Ziegler wird 1946 in Wien geboren und wächst in Gumpoldskirchen auf. Ab dem 5. Lebensjahr nimmt sie Klavierunterricht und singt im Kinderchor ihres Vaters Prof. Josef Wolfgang Ziegler, den "Gumpoldskirchner Spatzen", später in seinem Kammerchor "Vox Humana" und im Kirchenchor Gumpoldskirchen.

Nach dem Besuch des Gymnasiums in der Frauengasse Baden absolviert Ziegler die Ausbildung zur Hauptschullehrerin in den Fächern Deutsch und Musik.

Ihre Lehrtätigkeit beginnt sie in Wien, später in Mödling und schließlich unterrichtet Elisabeth Ziegler in der von ihr initiierten Musikhauptschule in Gumpoldskirchen.

Ihr großes musikalisches Vorbild ist stets ihr Vater - Organist, Komponist, Musik- und Chorleiter, der ihr die Liebe für den Gesang tief ins Herz pflanzt.

Stets um Fortbildung und Erneuerung bemüht, besucht sie Prof. Erwin Ortner Chorseminare und nimmt Stimmbildung bei Prof. Weissgärber-Price, Prof. Adelheid Schmidt, Gunilla Walleen-Mittendorfer und Andreas Schagerl.

1969 übernimmt Elisabeth Ziegler die musikalische Leitung der "Gumpoldskirchner Spatzen".

1971 wird sie mit ihrem Kinderchor freie Mitarbeiterin der Wiener Staatsoper, und eine überaus erfolgreiche musikalische Ära beginnt.

Von **1974** bis **1978** leitet sie den Kammerchor Vox Humana.

1994 wird Elisabeth Ziegler der Ferdinand Grossmann Preis für ihre Verdienste um die musikalische Jugendziehung verliehen und von Plácido Domingo überreicht.

1998 wird ihr vom Bundespräsidenten Dr. Thomas Klestil der Berufstitel "Professor" verliehen.

2003 gründet Elisabeth Ziegler zusammen mit ehemaligen Sängerinnen des Kinderchores das Frauenensemble "Cantilena" und stellt sich somit neuen musikalischen Herausforderungen.

2006 gründet sie die "Chorschule der Gumpoldskirchner Spatzen" und arbeitet von nun an mit Kindern ab 6 Jahren. Ziegler brennt für die Musik, den Chorgesang und versteht es, dieses Feuer in Geist und Seele an die Jugend weiter zu geben. Die Philosophie der Chorpädagogin liegt darin, den jungen Menschen trotz intensiver künstlerischer Arbeit, die Spontaneität und Freude am Musizieren zu erhalten.

2007 wird sie vom Land Niederösterreich mit dem silbernen Verdienstkreuz geehrt.

2008 bekommt Elisabeth Ziegler den Ehrenring ihrer Heimatgemeinde Gumpoldskirchen

Ein „3-Hauben Menü“ aus Österreich - Kolumbien - Belgien

mit: Elisabeth Ziegler,
Andrés García, Jean-Jacques Rousseau

Samstag, 19. Oktober 2013

von 10:00 bis 19:00 Uhr

mit Pausen vormittags und nachmittags
und 1 Stunde Mittagspause

Veranstaltungsort:

JUFA Wien City - Seminarräume

1110 Wien, Mauthner Markhofgasse 50

<http://www.jufa.eu>

ReferentInnen:

Andrés García musikalischer Leiter - "wu chor wien" und
"Neuer Madrigalchor"
Musikverantwortlicher Chorforum Wien

Elisabeth Ziegler musikalische Leiterin - "Gumpoldskirchner
Spatzen" und "Cantilena Frauenkammerchor
Gumpoldskirchen"

Jean-Jacques Rousseau musikalischer Leiter - "chorus delicti"
Stimmbildner im Wiener Singverein

Unser ChorleiterInnen-Workshop steht ganz im Zeichen von:

Chorleiter-Handwerk, Tipps, Tricks, Inputs zur praktischen Anwendung - sowie auch Zeit zum Gedankenaustausch und Vernetzungen.

Im Plenum werden u.a. folgende Schwerpunkte erarbeitet:

- Guten Morgen - Stimme erwecken „3 Hauben“ - Stimmtechnik (Elisabeth Ziegler, Andrés García, Jean-Jacques Rousseau)
Aufwärmen des Körpers, der Stimme,
Intonationsübungen
- Schlagtechnik (Andrés García)
Kommunikation in der Probe (Andrés García)
Partituren erarbeiten (z.B. Erkennen von "Stolpersteinen" bei der Partiturvorbereitung - (Andrés García)
- Jazzige Töne - Jazzstandards für Chöre (Jean-Jacques Rousseau)
- Kinderchor bzw. Oberstimmen (Elisabeth Ziegler)
(z.B. Einsingen für Kinderchöre und Oberstimmen, (inkl. Gehörbildung)
Literatur und Basics von Kinderchören und Oberstimmen sowie Inputs, die bei der Arbeit mit Kinderchören oder Erwachsenenchören hilfreich sein können!



Andrés García

Andrés García ist musikalischer Leiter des **wu chor wien** und des **Neuen Madrigalchor**. Der aus Kolumbien stammende Dirigent wuchs in einem musikalisch sehr aufgeschlossenen Umfeld auf. Im Alter von acht Jahren begann er mit seiner klassischen Ausbildung am Klavier. Seine akademische Ausbildung als Dirigent absolvierte er an der Universität Eafit in Medellín, Kolumbien.

Im Jahr 2002 zog es ihn nach Wien, um seine Ausbildung zum Dirigenten zu vertiefen. Er studierte am Konservatorium Wien. Parallel dazu absolvierte er das postgraduale Studium in Chorleitung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz bei Johannes Prinz für den er immer wieder als Probenleiter für den Wiener Kammerchor als auch für den Wiener Singverein wirkte.

Als Gastdirigent stand er u.a. folgenden Orchestern vor: Slowakische Philharmonie, Philharmoniker von Bogotá (Kolumbien), Concilium Musicum Wien, State Opera Orchestra Plovdiv (Bulgarien), CRR Orchester Istanbul (Türkei), Sinfonietta Baden, Symphonieorchester Eafit (Kolumbien), Chor und Orchester von St. Augustin, Jugend Symphonie Orchester von Medellín (Kolumbien), sowie dem Schönbrunner Schlossorchester Wien, mit welchem er im Dezember 2009 eine Konzerttournee durch Brasilien gestaltete. Als Operndirigent leitete er bisher Aufführungen von „La voix humaine“ (Poulenc), „il matrimonio segreto“ (Cimarosa), „Die Zauberflöte“ (Mozart), „Cosi fan tutte“ (Mozart), „La Serva Padrona“ (Pergolesi), „L' anima del filosofo“ (Haydn) und „Die Fledermaus“ (Johann Strauss).

In seiner Heimatstadt Medellin wurde er im Jahre 2009 an der Universität Eafit als Lehrkraft verpflichtet. In Zusammenarbeit mit der „Univesidad de Antioquia“ engagiert er sich für das soziale Projekt „Red de Escuelas de Música“, in dessen Rahmen er als Dozent, Dirigent und künstlerischer Berater fungiert.